Indiana Tribüne.

Jahrgang 4—No. 431. Office: 62 Süd Delaware Straße. Laufende No. 498.

Indianapolis, Indiana, Mittwoch, den 23. August 1882.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt", „Gesucht", „Gefunden", „Verloren", soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: $2,500 Dollars zu sechs Prozent Interessen auf zwei Jahre mit Vorbehalt auf ein weiteres Jahr als sichere Hypothek auf ein prachtvolles Haus in der Mitte der Stadt, welches $7,000 werth ist. „Title" vollständig in Ordnung. Keine Commission. Nachzufragen 167 Süd Ost Straße. 23ag

Verlangt: Ein junger Deutscher, wünscht eine Stelle in einem Hotel, einer Wirthschaft oder sonstwo. Adresse: C. B. „Tribüne" Office. 27aug

Verlangt: Ein Bäcker als zweite Hand. Nachzufragen bei Ad. Bittner No. 425 Süd Ost Straße. 27a

Verlangt: Ein guter deutscher Junge bei Neubacher & Schlafer, Brass-Founders, 92 und 94 Ost Georgiastraße. 26aug

Verlangt: Ein Mann der Zaunpfosten (fence-posts) zu setzen versteht. 33 Woodlawn Avenue. 24ag

Verlangt, daß Jeder wisse, daß die „Tribüne" bloß 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Verlangt, daß Jedermann auf die „Indiana Tribüne" abonnire.

Verloren.

Verloren: Ein goldener Ring: Cameo auf rothem Grunde. Der ehrliche Finder wird gebeten ihn zu retouniren in No. 445 Süd Delaware Straße. 20ag

Zu vermiethen.

Zu vermiethen: Drei möblirte Zimmer an ledige Herren, No. 60 Massachusetts Avenue. 20ag

Zu verkaufen.

Zu verkaufen; Gut erhaltene Zeitungen in der Office der „Indiana Tribüne."

Zu verkaufen. Eine ganz neue, noch nie gebrauchte Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribüne."

Sommernachtsfest

— der —

Concordia!

— am —

Donnerstag, 24. August

— im —

Germania-Garten!

Eintrittspreis, Herr u. Dame 25c.

Jede weitere Dame 10 Cents.

Fröhlich Pfalz, Gott erhalts.

Großes Volksfest!

— veranstaltet vom —

Pfälzer Unterst. Verein,

— in —

KNARZER'S GROVE.

— am —

Sonntag, 3. September '82.

☞ Ohne Einladung hat Niemand Zutritt. — Einladungen sind zu haben bei den Comitemitgliedern: Dan. Monninger, 20 Kentucky Ave., Gottfried Monninger, 23 Virginia Ave., Jacob Bader, 316 Ost Washington Straße, George Deluse, Ecke Noble und Georgia Str., Frank Elff, 62 Süd Pennsylvania Str.

LAPORTE

Lake Eis!

absolut das einzige Lake Eis, welches in dieser Stadt an Familien verkauft wird; alle anderen Eishändler liefern Eis, welches auf Teichen und auf dem Kanal in der Nähe der Stadt geschnitten wurde. Bestellungen lasse man in Cobb und Branham's Kohlen-Office No. 50 Nord Delaware Straße und in der Laporte Lake Eis Office, No. 80 Süd Noble Straße. Alle Bestellungen werden prompt besorgt. — Telephone.

A. CAYLOR.

A. J. Johr & Co

190 S. Meridianstr.,

(unweit vom Union Depot.)

Wir machen unsere deutschen Freunde darauf aufmerksam, daß wir eine große Auswahl aller Sorten

CARRIAGES, BUGGIES,

u. s. w., stets auf Lager haben.

☞ Reelle Bedienung wird zugesichert.

— We propose to see whether this State shall follow the Bourbonism of Kentucky, or whether we shall keep pace to the bugle call of Kansas and Iowa.

Wir wollen sehen, ob unser Staat dem Bourbonismus von Kentucky, oder dem Schlachtrufe von Iowa und Kansas folgen wird.

General-Anwalt Baldwin

Neues per Telegraph.

National-Convention.

Chicago, 23. Aug. Die National-Convention der Prohibitionisten trat heute Morgen in Farwell Hall zusammen. Gegen 300 Delegaten waren anwesend. Gideon J. Stewart von Ohio rief die Convention zur Ordnung. Rev. John Russell von Michigan wurde zum temporären Vorsitzer gewählt.

Mord.

Misalla Col. 23. Aug. Ein Farbiger Namens Ben Harris tödtete seine Frau und seine Stieftochter mit einer Axt und entfloh darauf. Er wird verfolgt.

Vom Kriegsschauplatze.

London, 22. Aug. Von Suez wird gemeldet: 400 Mann des 72. Regiments marschirten heute auf Serpeum. Sie fanden das Dorf verlassen. Vom Ende des Bittersees sah man den Feind in großer Zahl sich nordwärts zurückziehen. Die Hochländer haben den Süßwasser-Kanal besetzt. Die Gefangenen sagen, daß sie durch Todesdrohungen gezwungen wurden, zu kämpfen. Der kommandirende Offizier sei sofort nach Beginn des Gefechtes geflohen. Der Erfolg der Engländer bei Schaluf hat den Feind vollständig demoralisirt.

Der Nil.

Alexandria, 23. Aug. Der Nil ist im Steigen.

Von Port Said.

Port Said, 23. August. Die Eingeborenen kommen wieder zurück und fangen wieder an zu arbeiten. Von Ismaila wird berichtet, daß der Feind zehn Meilen von dort, 3000 Mann stark Stellung genommen habe. Die letzten Truppen werden morgen ausgeschifft.

Feuer.

Alexandria, 23. Aug. In der Fachbarschaft von Aboukir und Kafr el Dwar wurden große Feuer bemerkt. Man glaubt, daß die Egypter sich zurückziehen und die Dörfer niederbrennen.

Rückzug.

Ismaila, 23. Aug. Seit dem Gefechte bei Schaluf hat der Feind jede Position zwischen Suez und Ismaila aufgegeben und zieht sich in Unordnung zurück. Die indische Cavellerie wird hierherkommen.

Empfang.

St. Petersburg, 23. August. — Lieutnant Berry und Ingenieur Melville werden heute Nachmittag vom Zaren empfangen.

Allerlei.

— Der große englische Philosoph Herbert Spencer ist in New York angekommen.

— Die Engländer haben leicht Krieg führen. Erstens schießen sie mit lauter Freikugeln und zweitens sind sie gegen Schuß, Hieb und Stich gefeit. Nur so ist es erklärlich, daß sie immer nur 1 oder 2 Mann verlieren, dagegen den Feind zu Hunderten tödten.

— Gelungen ist der Schnappsbrenner Miller in Springfield, Ill., genannt „Buffalo Miller". In der Convention der Distillers stimmte derselbe für den Beschluß, der sich zu Gunsten der Sonntagsgesetze ausspricht. Er motivirte seine Stimme in der Weise, daß wenn der Liquorverkauf am Sonntage frei sei, die Leute in den Gärten Bier trinken, andernfalls aber seien sie genöthigt, sich Schnapps in's Haus zu nehmen. Für ihn sei die Sonntagsfrage lediglich Geschäftssache. Wir unterschätzen die cynische Gemeinheit dieser Aeußerung durchaus nicht, aber der Bursche ist wenigstens aufrichtig. Im Uebrigen ist dieser Miller ein infamer Lump, der s. Z. wegen Theilnahme an dem großen Whiskyring verurtheilt wurde.

Drahtnachrichten.

Amerikanische Maulesel.

Philadelphia, 22. Aug. Der englische Dampfer „Caslalia" nahm 500 Maulesel für die Engländer an Board.

Das gelbe Fieber.

Brownsville, Tex. 22. August.— Heute 54 neue Erkrankungen und vier Todte. Die Truppen in Fort Brown befinden sich bei vortrefflicher Gesundheit. Neun Todte in Metamoras und nur wenige neue Fälle. Das Wetter ist schön.

Prohibitionistisches.

St. Joseph, Mo., 22 Aug. Die Republikaner des hiesigen Distriktes passirten eine Resolution dahin lautend, daß es die Pflicht der nächsten Legislatur sei, dem Volke ein Prohibitionsamendement zu unterbreiten.

Nomination.

Logansport, Ind. 22. August. — Die Demokraten des 10. Distrikt haben Thomas J. Wood von Crown Point als Kandidat für den Congreß aufgestellt.

Selbstmordversuch.

Anderson, Ind. 22. August. Der frühere City Marshall Coburn nahm eine Dosis Laudanum, um sich aus der Welt zu schaffen. Die Aerzte pumpten das Gift noch rechtzeitig aus. Armuth war die Veranlassung zu dem Selbstmordversuch.

Der Präsident reist zum Vergnügen.

Newport, R. I. 22. Aug. Präsident Arthur kam heute Nacht in Begleitung des Sekretärs Freelinghuysen, des Generalanwalt Brewster, des General Hancock und deren Damen hier an. Der Präsident wird der Gast des Ex-Gouvernör Morgan von New York sein.

Die Pythiasritter.

Detroit, 22. August. Heute begann die 12. Sitzung der Supremeloge der Pythiasritter. Ein großer Umzug fand statt, an welchem 2035 Mitglieder des Ordens Theil nahmen, wovon ungefähr 500 von Indiana gekommen waren. Das Trommelcorps der Indianapolis leichten Infanterie erregte Aufsehen. Es herrscht beträchtliche Opposition gegen John B. Stumpf als Supremeschatzmeister.

Verhaftet.

Springfield, Ill. 22. Aug. Einer der wahrscheinlichen Mörder McMahons in Mt. Pulaski wurde verhaftet Er heißt John Rush und arbeitete früher bei McMahon. Der Gouvernör hat für die Entdeckung jedes der Mörder eine Belohnung von $200 ausgesetzt.

Höllenmaschinen in Columbus—Eine ganze Familie mit dem Tod bedroht.

Columbus, O., 22. Aug. Gestern Abend wurde hier der teuflische Versuch gemacht, eine ganze Familie mittelst einer sog. Höllenmaschine zu vernichten, doch wurde der Zweck infolge der sorgfältigen Behandlung der Maschiene seitens der beabsichtigten Opfer nicht erreicht.

Wie die Untersuchung ergab, erschien gestern Abend um 10 Uhr ein Mann am Fenster der Wohnung des Zimmermanns Norman Stomp und händigte der Frau Stomp eiligst eine seltsam geformte Kiste mit den Worten ein, dieß sei ein Geschenk für sie und ihre Kinder.

Die Frau besah die Kiste, welche 9 Zoll lang, 8 Zoll tief und 5 Zoll weit war und einen Zettel trug, auf welchem die Warte standen: Frau Stomp, der Inhalt dieser Kiste ist ein hübsches Geschenk für Sie und ihre Knaben.

Als Herr Stomp kurze Zeit darauf nach Hause kehrte, erzählte ihm die Frau, in welch geheimnißvoller Weise die Kiste übergeben wurde und der Mann beschloß die Kiste nicht zu öffnen. Heute früh jedoch riskirte er das Unternehmen und fand nach sorgfältiger Oeffnung der Kiste, daß solche eine sehr ingeniös angefertigte Höllenmaschine sei.

Auf dem innern Theil des Deckels war ein Stück Glaspapier aufgeklebt, die Kiste selbst aber bis oben mit Schießpulver angefüllt, aus dem hie und da ein Zündholz hervorschaute. Die Gesammtzahl derselben betrug elf und mußten sich solche beim Abziehen des Deckels und der Reibung an dem rauhen Glaspapier nothwendig entzünden und eine Explosion herbeiführen.

Ueber die Motive zu der That ist nichts bekannt, doch macht die Polizei alle Anstrengungen, um den oder die Thäter ausfindig zu machen und soll nach Aussage derselben eine Spur bereits entdeckt worden sein.

Schiffsnachrichten.

New York, 22. Aug. Abgeg.: „Arizona" nach Liverpool; „Ravensburgh" nach Antwerpen. Angek.: „Baltic" von Liverpool; „Abyssinia" von Liverpool; „Anchor" von Glasgow.

Hamburg, 22. Aug. Angek.: „Westphalia" von New York.

Lorne, 22. Aug. Angek.: „State of Florida" von New York.

Per Kabel.

Eine Recognoszirung.

Alexandria, 22. August. Heute Nachmittag unternahmen 600 Hochländer eine Recognoszirung von Gabriel Station bei Ramleh in der Richtung Kafr el Dwar. Gleichzeitig damit eröffneten die Vierzigpfünder an den Wasserwerken ihr Feuer. Die Egypter erwiderten nach dem dritten Schuß. Die Briten bringen immer mehr schweres Geschütz in Position. General Allison ging während der Recognoszirung vorwärts, um die Stellung des Feindes zu erspähen. Wahrscheinlich wurde er erkannt und als Zielpunkt angesehen. Fünf Kugeln fielen neben ihm, ohne daß er jedoch seine Schritte beschleunigte.

Das Lager des Feindes.

Ismaila, 22. August. Das nächste Lager des Feindes ist bei Ramses, ferner befindet sich ein Lager bei Boge und das Hauptlager ist 34 Meilen entfernt. Gen. Major Hatley's Division ist hierher beordert worden.

Einige Telegramme von De Lesseps an Arabi Pascha wurden aufgefangen.

Angekommen.

Alexandria, 22. Aug. Die Transportschiffe, „Duke of Argyll," „Britisch Prince," „City of Lincoln" und „Montreal" sind mit 1200 Mann und 800 Pferden angekommen.

Von Aboukir.

Die Forts scheinen verlassen und die weiße Flagge ist noch immer aufgesteckt. 50 Beduinen plünderten letzte Nacht zwei Dörfer in der Nähe von Meks Forts. Sie nahmen drei Leute gefangen.

Von Port Said.

Port Said, 22. Aug. Die Engländer halten bei Kantara, beide Ufer des Kanals besetzt. Die Truppen haben Besitz von der Telegraphenlinie genommen. De Lesseps stellt in Abrede daß er krank gewesen sei.

Zurückgeschlagen.

Alexandria, 22. Aug. Gestern engagirte das 72. Regiment den Feind bei Serapeum und schlug ihn zurück. Wir hatten zwei Todte und fünf Verwundete. Der Verlust des Feindes beträgt hundert Mann und fünf Kanonen.

Der Telegraph zwischen Constantinopel und Cairo wurde abgeschnitten.

Von Constantinopel.

Constantinopel, 22. Aug. Der Sheikh ül Islam und der Finanzminister überbrachten heute Lord Dufferin eine Botschaft des Sultans.

Unterdrückt.

Das Blatt „Vaket" wurde unterdrückt, weil es England feindliche Nachrichten veröffentlichte.

Truppenlandung.

London, 22. Aug. Die Landung der Truppen wurde in aller Ruhe bewerkstelligt.

Wolseley besuchte De Lesseps gestern und erklärte ihm, daß in einigen Tagen Alles vorüber sein werde, aber England müsse den Kanal zur Zeit benützen. De Lesseps erklärte sich zufrieden und bedauerte, daß Mißverständnisse stattgefunden.

Die englische Preßfreiheit.

Dublin, 22. Aug. Gray schrieb an den Lord Lieutenant von Irland, worin er das Recht beansprucht, bei der Untersuchung des Betragens der Hynes Jury anwesend zu sein. Lord Spencer hat jedoch entschieden, keine Untersuchung zu veranstalten, sondern bloß die Affidavits zu prüfen.

Lokales.

☞ John W. Wallace von Perry wurde abermals wegen Briefdiebstahls verhaftet.

☞ Zahnarzt E. W. Pursell an S. Illinois Str. verletzte sich gestern schwer indem er in ein Fenster fiel.

☞ Fred Nageley's Wohnhaus No. 483 California Str. wurde gestern Nacht von Dieben erbrochen. Dieselben bemächtigten sich der Unaussprechlichen des Hausherrn und entwendeten daraus $11.75.

☞ John McKay von hier machte gestern einen Ausflug nach Shelbyville und wurde dort von Taschendieben um $57 bestohlen.

☞ Alba Stuckmeyer, wohnhaft 133 Nord Davidson Str., versetzte sich mit einem Fleischmesser einen tiefen Schmitt in die Hand.

☞ Christine Stehle eine erst eingewanderte Deutsche ist mit dem Betragen der Mitbewohnerin ihres Hauses Namens Reed keineswegs zufrieden und ließ sie heute wegen Gefährdung des Friedens unter Bürgschaft stellen.

☞ Der heutige Cincinnati „Enquirer" meldet, daß Herr Carl Barus als Dirigent des dortigen „Orpheus" resignirt habe. Herr Barus hat bekanntlich die Dirigentenstelle des hiesigen Männerchor übernommen.

Geschäfts-Uebernahme!

Den bisherigen Gästen der

Mozart-Halle

und dem Publikum im Allgemeinen diene hiermit zur Nachricht, daß ich die Leitung des genannten Geschäftes übernommen habe, und wie mein Vorgänger stets bemüht sein werde,

Speisen und Getränke,

in bester Qualität zu liefern.

Achtungsvollst

John Bernhart.

Die Ausstellung

— von —

Vollmachten, Testamenten

Einziehung von

Erbschaften

Erledigungen von

Nachlassenschaften,

— in —

Deutschland,

wird besorgt von

Philip Rappaport,

No. 62 Süd Delawarestr.

C. B. FEIBELMAN,

Deutscher Friedensrichter

(Justice of the Peace.)

No. 94 Ost Court Straße,

Wohnung, 127 Nord Noble Str.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.

Westende der New York Strasse.

10 Jahre alter Whisky.

Wir haben eine große Sendung zehn Jahre alten Kentucky Whisky erhalten, der in Qualität unübertrefflich ist, worauf wir unsere Kunden aufmerksam machen.

HOHL & KŒPPER, 35 Ost Maryland Str.

Unsere deutschen Freunde

finden alles Wünschenswerthe in

Thee, Kaffee, Zucker und Gewürze!

in **No. 52 Nord Pennsylvania Straße,**

1 Square westlich vom Markt-Haus.

☞ Köstliche und aufmerksame Verkäufer werden sie jederzeit bedienen. — Wir haben ebenfalls ein großes Lager in Groceries und Provisionen, Butter, Eier und Produkten.

Edward Goe und Co.

PAR-EXCELLENCE BRYCE'S BREAD

— and —

CRACKERS.

Rail Road Hat Store,

76 Ost Washington Straße.

☞ Eine vollständige Auswahl in

Stroh-Hüten

welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.

☞ Sprechen Sie vor.

E. W. Pursell,

Zahn-Arzt,

28½ Süd Illinois Straße,

(geg. vom Occidental Hotel.)

☞ Lachgas-Einrichtung. — Geschäftsstunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Dr. A. J. Smith,

Praktischer Arzt u. Wundarzt

339 Süd Delaware Straße,

INDIANAPOLIS, IND.

☞ Es wird auch Deutsch gesprochen.

Dr. Hugo O. Pantzer

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Sprechstunden: Von 7 — 9 Uhr Morgens. „ 1 — 3 Uhr Nachm. „ 7 — 8 Uhr Abends.

Dr. Max Scheller's frühere Office.

423 Madison Ave.

☞ Telephon im Hause. Von jeder Apotheke aus per Telephon erreichbar.

Dr. Westhoelter,

Deutscher Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer,

Spezialist für Augen-, Ohren- u. Halskrankheiten.

Sprechstunden: Von 8—10 Uhr Morgens, 1½—3 Uhr Nachmittags und 6½—8 Uhr Abends.

No. 392 Süd Delaware Str.,

☞ Durch Telephon in Wolf's Apotheke werden alle Aufträge für mich besorgt.

9½ Pfund Granulated Zucker!

für $1.00.

Emil Mueller,

200 O. Washington Str.

(Ecke New Jersey Straße.)